

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 83 (1965)
Heft: 27

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das letzte Drittel des Buches befasst sich mit der modernen Abwasserreinigung, wobei die meisten, in den letzten Jahren erarbeiteten neuen Erkenntnisse und Entwicklungen berücksichtigt sind. Bei der biologischen Nachreinigung häuslicher und industrieller Schmutzwasser wird im Gegensatz zur heutigen schweizerischen Praxis das Hauptgewicht noch auf die Verwendung von Tropfkörpern gelegt, während die Belebtschlammanlagen unter dem eigenartigen Namen «Klärwerke» nur kurz besprochen werden.

Der schweizerische Leser wird auch beachten, dass viele Angaben und Beispiele für Bau- und Betriebskosten, Rechtsverhältnisse, Abgaben usw. für das heutige Westdeutschland gelten und nicht ohne weiteres auf unsere Verhältnisse übertragen werden dürfen. Trotzdem bildet das vorliegende Handbuch ein übersichtlich aufgebautes Hilfsmittel für alle, die sich während des Studiums oder in der Praxis mit der Projektierung, dem Bau und dem Betrieb von Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen zu befassen haben. Seine Lektüre kann daher jedem Abwasserfachmann, vom projektierenden Ingenieur bis zum Klärwärter empfohlen werden.

M. Wegenstein, dipl. Ing. ETH, Zürich

Elektronisches Rechnen im Strassenbau und Brückenbau. Herausgegeben von der *Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen* Köln. 168 S. DIN B 5 mit 43 Abb. Wiesbaden 1962, Bauverlag. Preis 16 DM.

Um die Vorzüge des elektronischen Rechnens im Strassenbau und Brückenbau nutzen zu können, bedarf es einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Bauingenieur, dem Programmierer und dem Rechenzentrum. Der Bauingenieur sollte die Grundsätze des elektronischen Rechnens kennen, die ihm anhand von praktischen Untersuchungsergebnissen in dieser Veröffentlichung vermittelt werden. Das Buch wird zweifellos seinen Beitrag dazu leisten, dass der Rationalisierung der Baustelle mit Hilfe des elektronischen Rechnens auch die weitgehende Rationalisierung der Planung im Strassenbau und Brückenbau folgen kann.

Wörterbuch für Ingenieurbau und Baumaschinen, Deutsch-Spanisch. Von H. Bucksch. 1114 S. (zusammen etwa 68 000 Stichwörter). Wiesbaden 1961, Bauverlag GmbH. Preis kart. 83 DM.

Der Verfasser hat auf die Wiedergabe des allgemeinen, in jedem Wörterbuch enthaltenen Wortschatzes verzichtet und sich vor allem auf sonst nicht oder nur schwer auffindbare Wörter und Begriffe spezialisiert. Ein besonderer Vorzug ist die Einschaltung von Begriffsübersichten bestimmter Spezialgebiete, in denen ausserhalb des allgemeinen Alphabetes alle zu einem engen Fachgebiet gehörenden Begriffe zusammengefasst sind. Dadurch wird es vor allem dem Nichtfachmann wesentlich erleichtert, zwischen ähnlichen Ausdrücken exakt zu unterscheiden.

Linearized Analysis of One-Dimensional Magnetohydrodynamic Flows. By R. M. Gundersen. (Springer Tracts in Natural Philosophy. Ergebnisse der angewandten Mathematik. Volume 1) 119 p. with 10 fig. Berlin 1964, Springer-Verlag. Price cloth 22 DM.

Das vorliegende Werk behandelt die mathematische Theorie quasi-eindimensionaler Probleme der Magnetohydrodynamik. Ausgangspunkt sind die unter der Annahme schwacher Entropiestörungen linearisierten magnetohydrodynamischen Gleichungen. Die folgenden Fragestellungen werden untersucht: Stossfortpflanzung in Rohren mit veränderlichem Querschnitt, durch Kolben erzeugte Stosswellen, Strömungen mit Wärmezufuhr, einfache Wellenströmungen, die Entstehung und das Abklingen von Stosswellen. Das magnetische Feld wird dabei als transversal angenommen; zum Schluss werden auch Effekte bei schräger Richtung des Magnetfeldes studiert.

Viele der Ergebnisse gehen auf Arbeiten des Autors zurück. Seine Monografie gibt eine ausgezeichnete zusammenfassende Darstellung dieses neuen und interessanten Gebietes.

Dr. sc. math. B. Meister, Zürich

Neuerscheinungen

Pulsierende Strömung von Flüssigkeiten in Leitungen mit sehr kleinem Querschnitt. Von M. Edinger. Promotionsarbeit. Heft Nr. 4 der Mitteilung aus dem Institut für Hydraulische Maschinen und Anlagen an der ETH Zürich. 76 S. Zürich 1964, Institut für Hydraulische Maschinen und Anlagen, Maschinenlaboratorium der ETH.

Introduction to seismic travel time methods in anisotropic media. Von F. Gassmann. Sonderdruck aus «Pure and Applied Geophysics (PAGEOPH)» formerly «Geofisica pura e applicata». Heft Nr. 44 der Mitteilungen aus dem Institut für Geophysik. Zürich 1965, Institut für Geophysik an der ETH.

Wettbewerbe

Zentralfriedhof in Kreuzlingen. Im Dezember 1964 lud der Stadtrat 7 Kreuzlinger Architekten zur Teilnahme an einem beschränkten Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Anlage eines Zentralfriedhofes im Gebiet zur «Alp» in Kreuzlingen ein. Sie hatten ihre Projekte gemeinsam mit einem Gartengestalter auszuarbeiten. Ergebnis:

1. Preis (1800 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
K. Eberli & Sohn, Kreuzlingen, und E. Cramer, Gartenarchitekt, Zürich
2. Preis (1600 Fr.) Gremli & Hartmann, Kreuzlingen, und A. Zulauf, Gartenarchitekt, Baden AG
3. Preis (600 Fr.) Adolf Ilg, Kreuzlingen, und F. Klauser, Gartenarchitekt, Rorschach
4. Rang Scherrer & Hartung, Kreuzlingen, und Erwin Bolli, Gartenarchitekt, Neuhausen
5. Rang Ernst Oberhänsli, Kreuzlingen, und E. Baumann, Gartenarchitekt, Thalwil

Die Pläne sind noch bis Sonntag, 11. Juli im Rathausaal in Kreuzlingen ausgestellt. Öffnungszeiten: werktags 14 bis 20 und sonntags 14 bis 18 h.

Bezirks- und Sekundarschulanlage in Buchs AG. Der Gemeinderat Buchs (Aargau) eröffnet unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton Aargau niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität einen Projektwettbewerb für eine Bezirks- und Sekundarschulanlage mit Turnanlagen und Schwimmbad. Für nicht ständige Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Fachpreisrichter: Fritz Haller, Solothurn, Prof. Werner Jaray, Zürich, Prof. Jacques Schader, Zürich. Ersatzfachrichter ist Kantonsbaumeister Karl Kaufmann, Aarau. Für 6 bis 7 Preise stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Programmauszug: *Hauswirtschaftsschule* mit 5 Arbeitsräumen (einschliesslich Koch- und Waschküche); 3 *Handfertigkeitssäle* (mit Materialraum); *Allgemeine Räume* (Magazine, Umkleieraum, Werkstatt, Pausenhalle, Sanitär- und Heizungsanlagen, Luftschutzräume); *Anlagen im Freien*; *Doppelturhalle* mit Nebenräumen und Sanitäts-hilfsstelle; *Lehrschwimmhalle* (1 Becken, Betriebs- und Nebenräume); *Turnplatz- und Sportanlagen*, Parkplätze. Als Erweiterungsmöglichkeit ist der Platzbedarf für ein separates Sekundarschulgebäude (8 Klassenzimmer) in die Projektierung einzubeziehen. Die *Schwimmbadanlage* (4 Becken) samt Bauten für Garderoben, Kabinen, Dienststräumen, allgemeinen Räumen und Freiflächen ist generell zu projektieren. Anforderungen: Situation der Gesamtanlage 1:1000, der Schulanlage 1:500, Projektpläne für Schulgebäude und Turnhalle 1:200, für Schwimmbadanlage 1:500, Normalklassenzimmer 1:100, Modell 1:500, kub. Berechnung und Erläuterungen. Termin für Fragenbeantwortung 21. August 1965, Abgabefrist bis 15. Januar 1966. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 50 Fr. (Wettbewerbsprogramm allein zum Preis von 1 Fr.) bei der Gemeindekanzlei Buchs AG (Postcheck 50-1247, Aarau).

Ankündigungen

Beratende Ingenieurtätigkeit in Syrien

Das Schweizerische Generalkonsulat Damaskus gibt bekannt, dass das Ministerium für Auswärtiges der syrischen Republik den Wunsch hat, mit schweizerischen Projektierungsbüros in Verbindung zu treten zur Übergabe folgender Arbeiten: 1. Generelle Studien über das Kanalisationssystem verschiedener grösserer Städte. 2. Vornahme einer Vergleichsstudie über moderne Schlachthöfe, für die bereits Unternehmervorhaben vorliegen. Interessenten können ihre Anfrage richten an: Republique Arabe Syrienne, Ministère des Affaires étrangères, Direction des Affaires économiques, Damaskus.

VSA, Verband Schweiz. Abwasserfachleute

Der VSA weist darauf hin, dass das soeben erschienene *Sonderheft «Industrieabwasser 1965»* des Deutschen Kommunalverlages bis 15. Juli zu bestellen ist bei der Buchhandlung A. Tobler, 8038 Zürich, Albisstrasse 44, Tel. 051 45 20 50. Das Heft enthält 15 Beiträge, es umfasst über 60 Seiten A 4 und kostet Fr. 6.05.

Inel 65, 2. internat. Fachmesse für Industrielle Elektronik, Basel

An dieser Messe, die vom 7. bis 11. Sept. 1965 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindet, ist ein internationales Grossangebot vertreten: mehr als 450 Aussteller aus 13 Ländern mit

Erzeugnissen aus über 600 Lieferwerken haben ihre Beteiligung zugesagt. Dank der hervorragenden internationalen Beschickung – mit umfangreichen offiziellen Beteiligungen der Vereinigten Staaten, Frankreichs und Grossbritanniens – bietet die von internationalen Fachtagungen begleitete Veranstaltung in Basel dem Fachmann die Möglichkeit, das einschlägige Angebot der massgebenden Produktionsländer zu vergleichen. Dieses umschliesst elektronische Bauteile, elektronische Messinstrumente und industrielle Anwendungen der Elektronik in sämtlichen Fachbereichen, wie Schwachstromtechnik und Signalverarbeitung, Starkstromtechnik, Automatik und Rechen-technik. Dem rein industriellen Charakter der Veranstaltung entsprechend bleiben elektronische Apparate für Unterhaltungszwecke – Radio und Fernsehen – von der Beteiligung ausgeschlossen. Adresse: Sekretariat Inel 65, Clarastrasse 61, 4000 Basel 21, Tel. 061 32 38 50.

Wasserwirtschaft am Bodensee

Am 1. und 2. September 1965 wird im Konzilgebäude in Konstanz eine internationale Vortragstagung hierüber durchgeführt. Veranstalter sind: Deutscher Verband für Wasserwirtschaft, Oesterreichischer, Schweizerischer, Bayerischer, Südwestdeutscher und Württembergischer Wasserwirtschaftsverband.

Mittwoch, den 1. September 1965

10.00 G. A. Töndury, dipl. Ing., Direktor des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, Baden: «Studienresultate des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes über Binnenschifffahrt und Gewässerschutz». Prof. Dr. H. Liebmam, Leiter der Bayer. Biologischen Versuchsanstalt, Universität München: «Biochemische Möglichkeiten zur Sanierung des Bodensees».

12.30 Gemeinsames Mittagessen im Konzilgebäude.

15.00 Hofrat Dipl.-Ing. H. Wagner, Leiter des Landeswasserbauamtes Bregenz: «Beitrag Oesterreichs zur Reinhaltung des Bodensees». Prof. A. Hörler, dipl. Ing., EAWAG, Zürich: «Hochrheinschifffahrt und Gewässerschutz im Gebiet des Bodensees sowie Beitrag der Schweiz zum Schutze des Sees gegen Verunreinigung». Oberreg.-Baurat H. Gässler, Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart: «Deutscher Beitrag zur Reinhaltung des Bodensees».

Donnerstag, den 2. September 1965

8.30 Kommerzialrat W. Rhomberg, Feldkirch, Vizepräsident der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Vorarlberg: «Die Bedeutung der Hochrheinschifffahrt für Oesterreich». Oberingenieur H. Bertschinger, dipl. Ing., Rheinbauleiter, Rorschach: «Probleme der Bodensee-Regulierung». Rgbm. H. Christaller, Direktor i.R., Biberach/Riss, Vorsitzender des Württ. Wasserwirtschaftsverbandes: «Gesamtwasserwirtschaft des Bodensees und seine Funktion als Trinkwasserspeicher».

Am Nachmittag des 2. September finden Mitgliederversammlungen des Südwestdeutschen Wasserwirtschaftsverbandes und des Württ. Wasserwirtschaftsverbandes nach eigenem Programm in Konstanz und des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes in St. Gallen statt.

Anmeldung an einen der veranstaltenden Verbände bis 31. Juli.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Die 54. Hauptversammlung beginnt am Donnerstag, 2. September 1965 um 17.45 h im Kongresshaus Schützengarten in St. Gallen, wo um 18.30 h Vizedirektor G. Gysel, NOK, Baden, über «Der Mensch im Spannungsfeld von Natur und Technik» spricht. 20 h daselbst gemeinsames Nachtessen. Am Freitag, 3. September ganztägige Schifffahrt Rorschach-Schaffhausen, teilweise gemeinsam mit den österreichischen und deutschen Kollegen, die an der Konstanzer Tagung (s. oben) teilnehmen. Ende der Tagung um 17.15 h in Schaffhausen. Anmeldung bis 15. August an die Geschäftsstelle des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes, 5400 Baden, Rütistrasse 3A, Telefon (056) 2 50 69.

«Bauen für Milliarden», Aalborg 1965

Unter der Bezeichnung «byggeri for milliarder» veranstaltet das Dänische Bauzentrum in Aalborg vom 4. bis 12. September eine Bauausstellung mit internationaler Beteiligung. Diese Veranstaltung, welche auch mit baumethodischen Demonstrationen verbunden ist, will nicht nur den Stand der heutigen Bautechnik zeigen, sondern zudem Wege weisen, wie künftig schneller, billiger und besser gebaut werden kann. Dabei sollen auch jene Erfordernisse und Wünsche behandelt werden, die sich auf der «Verbraucherseite» heute und morgen stellen. Eine besondere Abteilung orientiert über das landwirtschaftliche Bauen. Auf dem Freigelände (an der Europastrasse E 3) erfolgen laufend Baudemonstrationen. Nähere Angaben sind erhältlich durch das Ausstellungssekretariat in Aalborg, Vesterbro 17, Dänemark.

Internationale Gesellschaft für Felsmechanik

Die Deutsche und die Österreichische Regionalgruppe laden ein zum XVI. Salzburger Kolloquium über Fragen aus dem Grenzgebiet der Geologie, Mechanik, Ingenieur- und Bergbauwissenschaften. Die Vortragsveranstaltungen finden am 30. September und 1. Oktober dieses Jahres im Rittersaal der Residenz zu Salzburg statt. Die bisher vorliegenden Vortragsmeldungen erstrecken sich auf Themen der Felstechnologie, des Gesteinsbohrers, der Statik von Felsböschungen und Staumauerbindungen. Weitere Vortragsmeldungen werden nach Massgabe der verfügbaren Vortragszeit bis zum 31. Juli entgegengenommen. Das Programm der Veranstaltung samt Anmeldekarte wird im August versandt werden. Auskünfte erteilt das Sekretariat, Salzburg, Franz-Josef-Strasse 3, Telefon 76 623.

Assises internat. de la recherche et de l'invention, Turin 1965

Organisées par la Società d'incoraggiamento per la ricerca e l'invenzione di Turin, sous l'égide de la Société d'Encouragement pour la Recherche et l'Invention de Paris, ces assises se dérouleront du 1er au 5 octobre. Ils auront pour thème général: «Aspects pratiques et scientifiques de la recherche individuelle», et se dérouleront dans les amphithéâtres mis à disposition par le salon international de la Technique de Turin. Pour tous renseignements, s'adresser aux Assises Internationales «Recherche et Invention», Corso Beccaria, 2, Torino, Italia.

Mikrominiaturisierung von Bauteilen der Regelungs-, Steuerungs- und Rechentechnik

Die VDI/VDE-Fachgruppe Regelungstechnik führt in Zusammenarbeit mit der Nachrichtentechnischen Gesellschaft im VDE vom 21. bis 23. Oktober 1965 unter der Schirmherrschaft der International Federation of Automatic Control (IFAC) und der International Federation for Information Processing (IFIP) in München ein Symposium «Microminiaturization in Automatic Control Equipment and in Digital Computers» durch. Neben einigen Hauptvorträgen werden Referate und Diskussionen über mehr als 50 aus Grossbritannien, den USA, den Niederlanden, der Sowjetunion, der Tschechoslowakei, der Schweiz, Mitteldeutschland und der Bundesrepublik eingereichte Arbeiten gehalten. Das Programm umfasst folgende Themengruppen: Pneumatic and Hydraulic Components, Optical Components, Storage Components, Integrated Circuits, Construction and interconnection Techniques, Computer Techniques, Measuring Devices and Transducers. Alle Teilnehmer erhalten einige Wochen vor dem Symposium Vorabdrucke der eingereichten Arbeiten. Anmeldungen sind bis zum 31. August 1965 an den Verein Deutscher Ingenieure, Abt. Organisation, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10250, zu richten. Die Teilnehmergebühr beträgt 160 DM, bei späterer Anmeldung 200 DM. Genauere Auskünfte, das ausführliche Programm und Anmeldekarten sind ebenfalls beim VDI, Abt. Organisation, anzufordern.

ASME, American Society of Mechanical Engineers, Gasturbine Division, Meeting 1966 in Zürich

Wie in Heft 23, S. 420 dieses Jahrgangs bereits kurz angekündigt, hält die seit 1947 bestehende Fachgruppe der Gasturbinen-Ingenieure der ASME ihre 11. Jahreskonferenz unter dem Patronat des S.I.A. vom 13. bis 17. März im Kongresshaus in Zürich ab. Dies ist das erstmalig, dass eine Gruppe der ASME ihr Jahrestreffen ausserhalb der USA durchführt. Es wird mit einer Teilnahme von über 1000 Personen aus den USA und Europa gerechnet. Die Tagung soll vollständig in englischer Sprache abgehalten werden; Schwerpunkte der Symposien (50 technische Berichte liegen vor) sind Gasturbinen für Hochseeschiffe, Fragen des Lärms sowie des kombinierten und des geschlossenen Kreislaufes. Im Kongresshaus und auf Schiffen wird eine Gasturbinen-Schau geboten, die von 70 Firmen beschickt wird. Anschliessend an die Tagung werden Industriebetriebe in England, Frankreich, Deutschland, Italien und der Schweiz besucht. Weitere Auskünfte über die vorgesehenen Veranstaltungen gibt: ASME Overseas Secretary, Mrs. P. F. Martinuzzi, 8032 Zürich, Streulistrasse 74, Telefon (051) 34 83 10.

Vortragskalender

Das auf Freitag, 9. Juli angekündigte Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik mit Referat von Prof. Dr. R. Dolezal muss auf später verschoben werden.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich